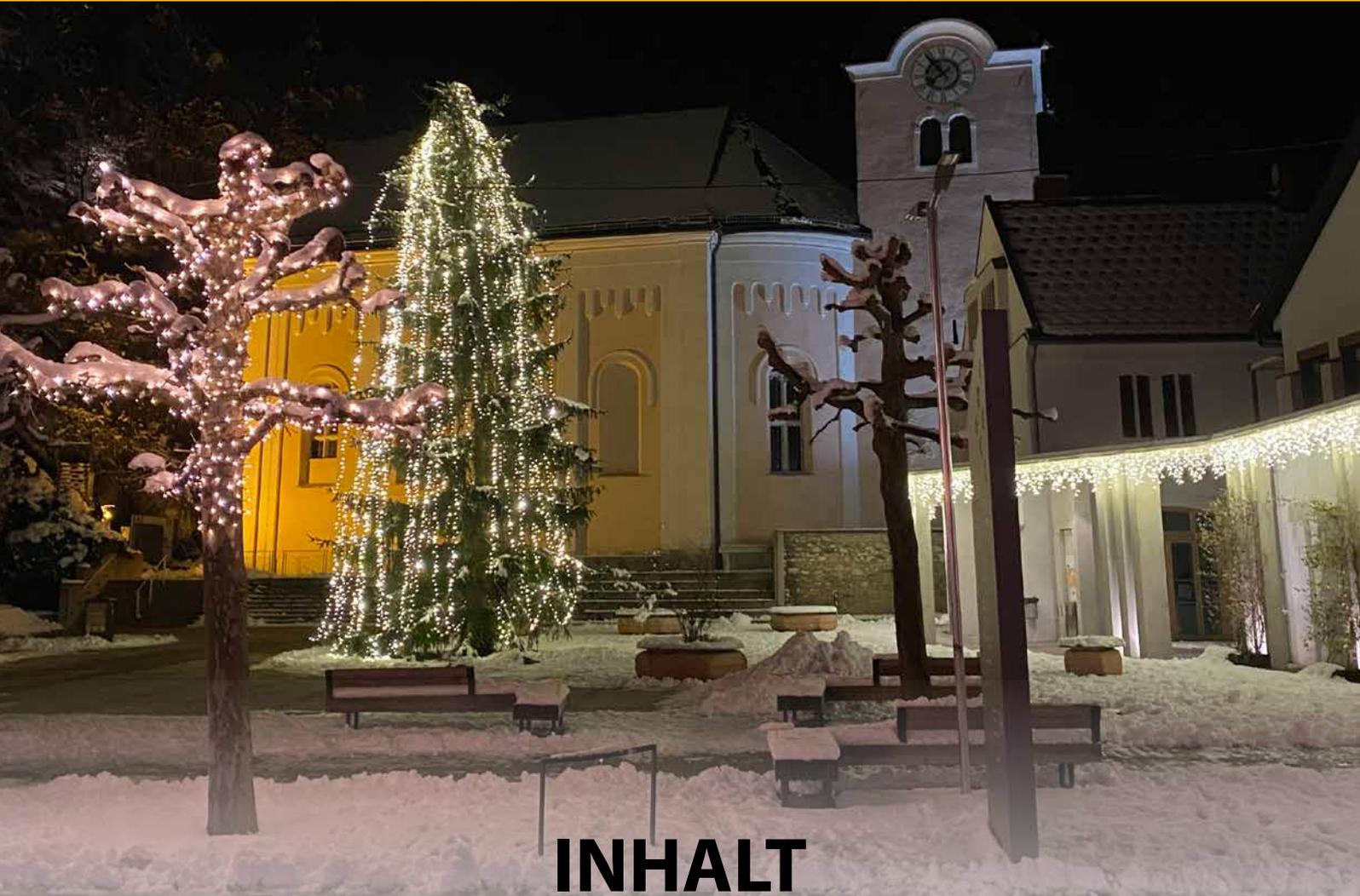


GRIFFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE Dezember 2023

43. Jahrgang, 107. Ausgabe



INHALT

Glasfaserausbau in Griffen

Ministerbesuch in Griffen

**Kindergarten bekommt
neuen Standort**

Grifftax startet





„Unsere Kinder sind unsere Zukunft – deshalb schaffen wir für die Kindertagesstätte und den Kindergarten Griffen die besten räumlichen Voraussetzungen!“

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte LeserInnen, liebe Griffner Jugend!

Ich freue mich sehr, dass ich als Bürgermeister der **Marktgemeinde Griffen** nach 5 Jahren Verhandlungen und

zahlreichen Rückschlägen nunmehr mitteilen kann, dass wir uns in intensiven Verhandlungen mit dem **Schulgemeindeverband Völkermarkt** und dem **Land Kärnten** auf eine Übernahme des gesamten Areals der Mittelschule Griffen samt allen darauf befindlichen Gebäuden geeinigt haben.

Das Schulgebäude selbst hat eine Nutzfläche von rund 4.200 m² und kann somit sowohl die Volksschule, die Musikschule, die Nachmittagsbetreuung und einen Großteil der Kindertagesstätte und des Kindergartens beherbergen. Die noch fehlenden Flächen können in einem kleineren Zubau untergebracht werden. Ebenso bleibt damit die ehemalige Mittelschulturnhalle als Bewegungsraum und für unsere Vereine erhalten.

Insgesamt dürfte diese Variante für die Marktgemeinde Griffen etwas teurer werden, es muss aber dadurch kein großer Neubau eines Kindergartens bei gleichzeitigem Leerstand des riesigen Schulgebäudes errichtet werden und die Gemeinde erhält **zusätzliche Grundflächen für weitere Entwicklungsmöglichkeiten**.

Mit dieser Variante halten wir auch die Versiegelung weiterer Grünflächen hinten und bauen damit im Bestand.

Da es sich sowohl beim Land Kärnten, als auch beim Schulgemeindeverband und bei der Gemeinde um Steuergeld handelt, das investiert und für die Erhaltung aufgebracht werden muss, sind am Ende dieses Prozesses die BürgerInnen die GewinnerInnen!

Wenn uns nunmehr auch noch eine entsprechende und zukunftsweisende Adaptierung und Sanierung der Räumlichkeiten gelingt, können sich unsere Kleinen und Kleinsten auf schöne, neue Räume freuen.

Jedenfalls werden wir alles daransetzen, mit dem Bau bzw. Umbau 2024/25 zu beginnen, damit der Eröffnung des neuen Kindergartens und dem Umzug der Volksschule im Sommer 2026 nichts im Wege steht.

Herzlich gratulieren darf ich an dieser Stelle der **Fam. Hribernik** zum 70-Jahr-Jubiläum des Firmenbestandes. Es gibt wahrscheinlich nicht mehr viele Schuh- und Modehäuser, die auf eine derart lange und vor allem erfolgreiche Geschichte zurückblicken können.

Bedanken darf ich mich an dieser Stelle auch bei unseren beiden Wirten, die unsere Liegenschaften bewirtschaften.

Einerseits bei **Felix Theuermann**, der zum Auftakt als Pächter und **Betreiber des Freibades** eine mehr als schwierige Saison mit viel Regen bis Juni / Anfang Juli hinter sich hat. Wir freuen uns sehr, dass er es auch 2024 nochmals versuchen wird und hoffen, dass ihn die Griffnerinnen und Griffner als Gäste und Besucher unterstützen.

Andererseits bedanke ich mich bei **Bernhard und Petra Dobrounig**, die den **Schloßberg mit viel Herz** nach einem Jahr Stillstand wieder zum Leben erweckt und bestens geführt haben. Die Schlossbergschänke hat sich nach der vorübergehenden Schließung wieder zu einem Geheimtipp in der Gastronomie entwickelt. Allen ein herzliches Dankeschön dafür, wir freuen uns auf 2024.

Gleichzeitig freue ich mich, dass Petra und Bernhard nunmehr auch das ehem. **Cafe HA** von Andreas Handke übernommen haben und damit auch in diesem Lokal wieder Leben einzieht. Auch für dieses Vorhaben alles Gute und viel Erfolg.

Abschließend darf ich euch allen, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, Gästen und Besuchern, Jung und Alt für das bevorstehende Weihnachtsfest viel Freude und einige besinnliche Stunden und Tage im Kreise eurer Liebsten wünschen. Für 2024 wünsche ich euch und mir Friede, Freude, Glück und Gesundheit!

Ihr

Bgm. ÖkR Josef Müller



Land Kärnten ehrte die Kuratorin der Dauerausstellung Peter Handke - Stift Griffen

In einer würdevollen Feier im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung erhielt **Mag. Katharina Pektor** aus den Händen von **Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser** das Ehrenzeichen des Landes Kärnten.

Katharina Pektor ist Literaturwissenschaftlerin, Literaturkritikerin und Ausstellungskuratorin. Sie veröffentlichte zahlreiche Arbeiten zur epischen Literatur des Mittelalters und, in vielfacher Weise, zu den Arbeiten Peter Handkes.

Ab 2001 war Mag. Pektor im Sekretariat der Internationalen Thomas-Bernhard-Gesellschaft (Salzburg) und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Thomas-Bernhard-Archiv (Gmunden).

Sie arbeitete als Literaturkritikerin für die Salzburger Nachrichten und als Assistenz der Werbeleitung im Suhrkamp Verlag (Frankfurt). Sie erhielt ein Forschungsstipendium der Hubert-Burda-Stiftung zur Konzeption einer wissenschaftlichen Peter-Handke-Homepage. Anlage des »Findbuchs« zu Peter Handke (einer Dokumentation der auf öffentliche und private Archive verstreuten Materialien zu Peter Handkes Werken). Daraus entstand die Entwicklung des FWF-Projekts Forschungsplattform Peter Handke mit der Website Handkeonline. Von 2011 bis 2015 war Mag. Pektor wissenschaftliche Mitarbeiterin im FWF-Projekt am Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek.

Weitere Stationen: Organisatorin und Kuratorin mehrerer Veranstaltungen und Ausstellungen in Deutschland und Österreich (darunter zu Thomas Bernhard in Frankfurt am Main 2005 und zu Peter Handke im Rahmen der Gmundner Festwochen 2007, für das Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek 2009 oder im Österreichischen Theatermuseum 2013). Mitherausgabe des Briefwechsels Peter Handke - Siegfried Unseld (Berlin 2012) und des Ausstellungskatalogs Die Arbeit des Zuschauers. Peter Handke und das Theater (Salzburg 2012) Zurzeit arbeitet Mag. Pektor die Notizbücher Handkes als die Basis seines literarischen Schaffens wissenschaftlich auf.

Bereits erschienen ist dabei das Buch „Die Zeit und die Räume. Notizbuch. 24. April - 26. August 1978“. Die Notizbücher dieser Zeit stammen aus einer Reise durch seine „Herkunftsorte“ in Slowenien und Kärnten und verdeutlichen seine Arbeitsweise.

Die für **Griffen und Kärnten** wichtigsten Arbeiten von Mag. Katharina Pektor sind die **Kuratierung und Gestaltung der Dauerausstellung Peter Handke in Stift Griffen** und die **Erstellung des Ausstellungskataloges**. Der Katalog ist das bisher umfangreichste und detaillierteste Werk zu Leben und Werk des Literaturnobelpreisträgers und Ehrenbürgers von Griffen, Peter Handke! Außerdem betreut Mag. Pektor die **Handke-Homepage der Marktgemeinde Griffen**, die mit wöchentlichen Newslettern, Veranstaltungstipps, Berichten über Neuerscheinungen und Rezensionen die aktuellste Homepage über den Schriftsteller ist.

Bgm. Josef Müller und Valentin Hauser freuten sich mit Mag. Katharina Pektor über die sichtbare Anerkennung und Auszeichnung der umfangreichen Arbeit für Griffen und „unseren“ Literaten.



Schuhhaus Hribernik GmbH Griffen feierte 70-Jahr-Jubiläum

Ein sehr seltenes und daher umso bemerkenswerteres Firmenjubiläum feierte vor Kurzem das **Schuhhaus Hribernik** am Stammsitz in Griffen.

Das 1953 vor drei Generationen von **Simon „Schime“ Hribernik** gegründete Unternehmen hat sich allen Widrigkeiten des Onlinehandels und der Billigkonkurrenz zum Trotz sehr gut und bodenständig entwickelt und kann neben dem Stammhaus in Griffen auch auf Filialen in Völkermarkt, Eberndorf und Bad Eisenkappel stolz sein.

Bgm. Josef Müller nahm das Firmenjubiläum zum Anlass, im Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen den Antrag auf Verleihung des Gemeindewappens einzubringen. Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag einstimmig zu und die Fa. Schuhhaus Hribernik GmbH hat nunmehr das Recht zur Führung des Gemeindewappens.

Bei einer kleinen Feier wurde die Urkunde samt Bescheid an die Familie Hribernik von Gemeindevertretern überbracht.

Wir gratulieren sehr herzlich zum Jubiläum sowie zur Auszeichnung und freuen uns auf weitere 70 Jahre in Griffen.

70 JAHRE

Schuhhaus

HRIBERNIK GMBH

Griffen - Bad Eisenkappel - Eberndorf - Völkermarkt

Vertreter der Leader-Region Südkärnten und des Landes Kärnten, Abteilung Regionalentwicklung, besuchten Griffen!

REGIONAL IST GENIAL! Im Rahmen der Regionalkooperation Unterkärnten wurde das Projekt Kirchplatz Griffen - Burgstadl unter anderem aus EU Mitteln (LAG) gefördert. Mitte Oktober kamen Vertreter der Abt. 10 (Orts- und Regionalentwicklung, Leiter **Mag. Christian Kropfitsch**) vom Amt der Kärntner Landesregierung sowie die **LAG-Manager Mag. Marlene Fehmann** und **DI Peter Plaimer** mit **Obmann Alt-Bgm. Valentin Blaschitz** ua. nach Griffen, um sich ein Bild von der erfolgreichen Umsetzung zu machen.

Bgm. Josef Müller nutzte die Gelegenheit, um sich für das beispielgebende Miteinander in der Region Unterkärnten und die immer wieder bereitwillige Unterstützung von Griffner Projekten zu bedanken.



Ministerbesuch in Griffen – BM Norbert Totschnig zu Besuch

Auf seiner Reise nach Kärnten zur Agrarreferententagung der neun Bundesländer Ende Oktober besuchte **BM Norbert Totschnig** am Montag, dem 30.10.23 die Marktgemeinde Griffen, um sich von der Umsetzung von erfolgreichen LEADER-Projekten in der LAG Regionalkooperation zu überzeugen. Das Bundesministerium ist auf nationaler Ebene für die Abwicklung der EU-Leader-Förderungen, aber auch für Orts- und Regionalentwicklung zuständig und fördert Initiativen in diesen Bereichen.

Bürgermeister Josef Müller, **LAG-Unterkärnten-Obmann Valentin Blaschitz**, **LH-Stellv. Martin Gruber**, eine politische Abordnung der Region und Fachbeamte des Landes begrüßten ihn und seine Delegation am neugestalteten Kirchplatz vor dem Burgstadl.



Durch die neue Gestaltung der Ortsdurchfahrt, die Gestaltung des Kirchplatzes vor der Kirche und den Umbau des Burgstadls konnte ein wesentlicher Impuls zur Stärkung des Ortskerns von Griffen umgesetzt werden.

Der Burgstadl selbst hat sich bereits als beliebte Örtlichkeit für Kulturveranstaltungen, Trauungen und Konferenzen etabliert und mit der Umsiedlung des Tropfsteinhöh-

lenbüros konnte eine wesentliche Verbesserung im Tourismusbereich erreicht werden. Ergänzend wird die Aufenthaltsqualität mit der Errichtung der Aussichtsplattform „Jauntalblick“ am Griffener Schlossberg erlebnisorientiert verbessert.



Im Rahmen der Besichtigung der aktuellen Baustelle am Schlossberg überreichte LH-Stv. Martin Gruber dem Verein Tropfsteinhöhle Griffen die Förderzusagen für die neue Aussichtsplattform.

BM Totschnig zeigte sich von den Projekten und deren Umsetzung in Griffen begeistert und erwähnte in diesem Zusammenhang, wie wichtig es ist, einerseits auf kommunaler Ebene eine langfristige Zielausrichtung zur Stärkung der Ortskerne zu verfolgen und andererseits die Bevölkerung in diesem Entwicklungsprozess miteinzubinden.

Bgm. Müller bedankte sich bei allen beteiligten Institutionen und freute sich über die ausgezeichnete Zusammenarbeit in der Region in den Bereichen Regionalentwicklung und Tourismus. Griffen werde sich weiterhin um die Stärkung der Gemeinde und der Ortskerne bemühen und dafür auch weiterhin die höchstmöglichen Förderungen von Land, Bund und EU in Anspruch nehmen.



Geschätzte Haus- und Liegenschaftsbesitzer !

Mit Winterbeginn wird wieder auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO) "Pflichten der Anrainer" hinsichtlich der Schneeräumung und Streupflicht im Ortsgebiet hingewiesen. Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Eis bestreut werden.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und

zu bestreuen. Überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern Ihrer an der Straße gelegenen Gebäude sind zu entfernen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach § 93 StVO befreit.

Die Räumung bzw. Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde erfolgt nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.



**Wegereferent
GV Manfred Pinter**

Brückenfreigabe an der Straße hinter den Gärten

Nach monatelangen Verzögerungen durch Statikprobleme beim Brückentragwerk und Bauunterbrechungen seitens der ausführenden Baufirma konnte Mitte November die Brücke an der Straße hinter den Gärten wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Wir bedauern die extremen Verzögerungen und bedanken uns bei den Anrainern für die beinahe unendliche Geduld!

Die Verzögerungen lagen leider nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde!

AL Mario Snobe



Voranschlag 2024 - Wie steht es finanziell um Griffen?

Geschätzte Griffnerinnen und Griffner,

in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich die Gelegenheit nutzen, auf den Voranschlag 2024 und die Berichte in den Medien einzugehen und einige Zahlen, Daten und Fakten erläutern.

Bereits im den vergangenen Monaten wurde in den Medien immer wieder vom bevorstehenden "finanziellen Kollaps" vieler Kärntner Gemeinden berichtet. Durch diese Berichterstattung entstand teilweise der Eindruck, als könnten Gemeinden nicht wirtschaften und würden mit Fehlinvestitionen die Kommunen an den finanziellen Abgrund bringen. Um Ihnen ein Bild vom Problem der Gemeinden zu erläutern, darf ich nachstehend ein paar Fachbegriffe und Zahlen erläutern.

Um den Kommunen ihre Pflichtaufgaben und die Verwaltung finanziell abzusichern, werden vom Bund, die Abrechnung erfolgt über das Land, sogenannte "Ertragsanteile" ausgezahlt. Diese wiederum sind an den wirtschaftlichen Erfolg des Bundes, (Steuern und Einnahmen) gekoppelt bzw. davon abhängig. Floriert die Wirtschaft, so steigen die Einnahmen und die Gemeinden erhalten dadurch mehr Geld. Umgekehrt aber leider auch!

Die **Ertragsanteile** werden pro Einwohner (3.412 EW) berechnet und für uns im Jahr 2024 mit **€ 3.533.400.-** prognostiziert und sind im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. So weit, so gut!

Jedoch stehen diesen Ertragsanteilen auch **Pflichtausgaben** gegenüber, welche die Gemeinden zu tragen haben.

Diese Ausgaben betreffen, Umlagen für Schulgemeinde- und Sozialhilfverband, Sozialhilfe Kopfquote, Rettungsbeitrag, den Abgang der Krankenanstalten, Beitrag für den Verkehrsverbund, uvm. und belaufen sich für die Gemeinde Griffen für das Jahr 2024 mittlerweile auf **€ 3.891.600.-!**



**Finanzreferent
2. Vbgm. Thorsten Unterberger**

Wie Sie sehen, "fressen" am Ende des Tages die Pflichtausgaben die prognostizierten Ertragsanteile vollständig auf und wir müssen Bedarfszuweisungsmittel, welche wir für Investitionen dringend benötigen, einsetzen.

Griffen ist in der glücklichen Lage, trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit, durch eine umsichtige Haushaltsführung und ein **Kommunalsteueraufkommen von -€ 1.600.000 Mio.** die Liquidität auch 2024 aufrecht erhalten zu können.

Mehr zum Voranschlag 2024 finden Sie in der nächsten Ausgabe!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

2. Vzbgm. Thorsten Unterberger

Spatenstich zum Glasfaserausbau A1 Glasfasernetz bringt ultraschnelles Internet nach Griffen

- A1 Glasfaserausbau in den Ortschaften Gletschach, Griffen Zentrum, Enzelsdorf, Lind und Pustritz
- „Fiber to the Home“: Bewohner profitieren von ultraschnellem Internet, smarten Services und hochauflösendem Kabel-TV
- Datenübertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit/s: Unternehmen und Schulen erhalten Anschluss an die digitale Zukunft



v.l.n.r.: Philipp Röhm, A1, 2. Vizebgm. Mst. Thorsten Unterberger, Bürgermeister ÖkR Josef Müller, GV Robert Orieschnig MSc, © APA/Fessl

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde baut A1 das Glasfasernetz in Griffen aus. Mehr als 1.300 Haushalte in den Ortschaften Gletschach, Griffen Zentrum, Enzelsdorf, Lind und Pustritz erhalten Zugang zu glasfaser schnellem Internet. Der A1 Glasfaserausbau in Griffen soll bereits bis 2024 fertiggestellt werden.

Mehr als 100 Kilometer Glasfaser

Mit „Fiber to the Home“ (FTTH) von A1 erhalten die Bewohner:innen in Griffen einen direkten Zugang zum A1 Glasfasernetz und damit die Möglichkeit auf Datenübertragungen bis zu 1.000 Mbit/s – ob im Büro, im Home-Office, beim Distance-Learning oder im Wohnzimmer. Mit der direkten Anbindung an das größte Glasfasernetz Österreichs sind die Haushalte schon heute für die Anforderungen

zukünftiger Anwendungen gerüstet.

Im Zuge des Glasfaserausbau in Griffen verlegt A1 rund 120 Kilometer Glasfaser. Die von der Marktgemeinde Griffen im Zuge der kommunalen Grabungsarbeiten bereits vorsorglich mitverlegten Glasfaser-Leerrohre werden in das Projekt integriert. Die Glasfaser-Leerrohre werden bis zu den Grundstücksgrenzen verlegt – auf Wunsch auch bis in die Häuser. Dabei setzt A1 alles daran, den Ausbau für die Haushalte so einfach wie möglich zu gestalten und das Glasfasernetz schonend zu verlegen. Lediglich 21 Kilometer Grabungsarbeiten im öffentlichen Gemeindegebiet sind für das Projekt notwendig.

Um Häuser schneller mit A1 Glasfaser-Internet

Bürgermeister ÖkR Josef Müller freut sich über die Zusammenarbeit mit A1: „Das Glasfasernetz kommt nun endlich auch in unsere Marktgemeinde – und damit die Chance auf ultraschnelles Internet, garantierte Bandbreiten und eine deutliche Steigerung unserer Attraktivität als Wirtschaftsstandort und Wohngemeinde. Mit dem Ausbau der A1 Glasfaser-Infrastruktur in weiten Teilen unseres Gemeindegebietes machen wir unsere Infrastruktur durch modernstes Breitband zukunftssicher für die kommenden Generationen und sorgen schon heute für die Anwendungen von morgen vor. Wir sichern vielen Griffnerinnen und Griffnern damit ein zusätzliches Plus an Komfort sowie ganz neue berufliche und private Möglichkeiten – ob im Büro, im Home-Office, beim Distance-Learning oder im Wohnzimmer.

Nur das Glasfasernetz bietet unlimitierte Kapazitäten für schnelle Datenübertragungen. Unsere Gemeinde ist dabei!“

Philipp Röhm, A1 Director TEC Infrastructure: „Wir freuen uns über die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Griffen, die den Bewohnerinnen und Bewohnern nun ganz neue digitale Möglichkeiten bietet und es ermöglicht, das gesamte Potential des Glasfasernetzes zu nutzen. Denn der Zugang zum Internet wird durch den A1 Glasfaserausbau um Häuser schneller. Wir freuen uns, Griffen auf diesem Weg in die digitale Zukunft begleiten zu dürfen!“

Verleihung Zertifikat „Gesunde Küche“

Dem Pfarrkindergarten Griffen wurde von Gesundheitsreferentin LR Dr. Beate Prettnner die Tafel und das Zertifikat „Gesunde Küche“ verliehen.

Monsignore Johann Dersula und 1. Vzbgin Ulrike Sauerschnig gratulierten und bedankten sich bei der Kindergartenleiterin Marlies Theuermann und ihrem gesamten Team für die Umsetzung der Initiative Gesunde Küche, besonders aber bei den Köchinnen Claudia Lienhard und Birgit Lobnig für ihr Engagement und ihre Kreativität bei der Zubereitung von gesunden, regionalen und saisonalen Speisen für unsere Kleinsten.





Kreativer Generationen-Dialog der Griffener Schulen

Auch Griffen ist Teil des Projektes „Lebenskunst Altern“ vom Jugendreferat des Landes Kärnten.

Kinder, Eltern, Großeltern und Senior:innen aus der Gemeinde Griffen betätigen sich unter Anleitung von **Künstler Heimo „der Mönch“ Luxbacher** kreativ und künstlerisch - und das GEMEINSAM. Es wurde gemalt und fotografiert und alle Beteiligten hatten Spaß an der gemeinsamen Kreativität.

Neue Freundschaften über Generationen hinweg entstehen, gegenseitiger Austausch wird durch diese Veranstaltungen ermöglicht.

Entstanden ist auch eine wunderschöne Lichtsäule, die der Gemeinde vom Referat Generationen, Jugend und Familie, **LR Sara Schaar**, übergeben und im Oktober vor dem Gemeindeamt enthüllt wurde.

An der Aktion beteiligten sich im letzten Schuljahr neben der Volksschule Griffen und der Berufsschule Wolfsberg auch noch die Mittelschule Griffen.



**Familien-, Kultur-, Gesundheits- und Sozialreferentin
1. Vzbgm.ⁱⁿ Sacherschnig Ulrike**



Bau- und Energie- SPRECHSTUNDE Marktgemeinde Griffen



Haben Sie Fragen zu den Themen

- „**energie-effizientes Bauen und Sanieren**“
- „**Fördermöglichkeiten**“ (Land, Bund, z.B.: „**Öl-Kessel Raus**“)
- „**barrierefreies Bauen**“
- „**Objektsicherheit**“

Um allen Interessenten, eine Möglichkeit zu bieten, mehr Information zu den obigen Themen zu erhalten, stellt sich ein Experte regelmäßig kostenlos für Bau- & Energie-Sprechstunden zur Verfügung.

Ing. Albin Ramšak – Planender Baumeister Sonnenhaus- und Passivhaus-planer sowie zertifizierter Energieberater aus dem Kärntner Energie-Berater-Netzwerk ist es ein großes Anliegen, dadurch seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die Sprechstunden sind jeweils **Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr**

07. März, 06. Juni, 12. September, 12. Dezember, 2024

am Gemeindeamt Griffen. Es wird um telefonische Voranmeldung bei Herrn Christian Kostenko unter 04233/2247-31 gebeten!



licht-welten.at

**SONNENHAUS - PLANER
PASSIVHAUS - PLANER**

Ing. Albin Ramšak - Baumeister
Planung - Energieberatung - Baubegleitung



Musical-Workshop "Geisterstunde auf der Burg Schauerstein"

Dieses Musical erlernten die teilnehmenden Kinder im Sommerworkshop, welcher von **Irina Lopinsky** und **Andreas Ickelsheimer** geplant und mithilfe der Marktgemeinde Griffen, dem Land Kärnten und der Stadtgemeinde Völkermarkt umgesetzt wurde. Die Familienreferentin der Marktgemeinde Griffen - **Vzbgm. Ulrike Sauerschnig** - war seit der Präsentation des Projekts begeistert von der Idee, den Kindern eine Alternative zu den üblichen Sommerprogrammen bieten zu können, und sicherte gerne die Unterstützung des Familienreferats zu.



Im Juli und im August war es dann so weit. Mit großer Freude und Begeisterung waren 30 Kinder aus dem Bezirk Völkermarkt täglich im Kultursaal der Marktgemeinde Griffen fleißig am Singen, Tanzen, Choreografie einstudieren, Texte lernen, Basteln und Malen. Vier Wochen lang wurde in Kleingruppen mit den Kindern auf spielerische Art und Weise das Thema Theater von Grund auf erarbeitet. Unter professioneller Anleitung von Schauspieler und Comedia Dell'Arte Profi **Massimo Rizzo** und der dipl. Gesangspädagogin und Schauspielerin **Irina Lopinsky** wurden die verschiedenen Szenen mit den Kindern bis ins kleinste Detail trainiert.



Imke Logar sorgte mit ihrem umfangreichen Wissen und Engagement für das richtige Taktgefühl bei Tanz und Bewegung. In unterschiedlichen Workshops wurden für die Kinder durch weitere Leiterinnen und Leiter die Themen Improvisation, Bühnenbau und -malerei, Schminken und Kostüm erlebbar. Nach der Premiere auf der Burg Heunburg fand die große Aufführung im Kultursaal der Marktgemeinde Griffen statt. Bei seiner Begrüßung im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal dankte **Bürgermeister ÖKR Josef Müller** neben den oben genann-



ten Hauptverantwortlichen auch den Griffner freiwilligen Helfern: **Dr. Alfred Stampfer**, welcher mit **Siegrid Schabke** das Bühnenbild durch Malerei perfektionierte, sowie **Liane Henzinger**, welche in liebevoller und kreativer Weise die Kostüme der Darsteller entwarf und herstellte und **Mag. Michael Seeber**, der beim Bühnenbau und der Organisation der Requisiten federführend war.



Um kurz nach 18 Uhr war es dann so weit und die Kinder konnten vor ca. 300 Gästen jeden Alters ihr Können unter Beweis stellen. Jedes Kind leistete einen wertvollen Beitrag und die Besucher waren von der Qualität des Musicals und den Talenten der jungen Darsteller begeistert. Der tosende Applaus hallte noch lange nach Ende der Aufführung im Kultursaal nach und wird den jungen Talenten bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.





Gesundheitstag

Der diesjährige Gesundheitstag stand ganz im Zeichen der Verleihung des Zertifikats „Gesunde Küche“ an den Pfarrkindergarten Griffen. Die Kinder des Pfarrkindergartens eröffneten den Gesundheitstag musikalisch und präsentierten die Tafel „Gesunde Küche“ stolz den Besuchern. Für das leibliche Wohl sorgte ebenfalls das Team des Pfarrkindergartens mit ihren gesunden Broten aus der eigenen gesunden Kreativ-Küche. Als Belohnung gab es für die Kinder ein Kasperltheater.

Der Verein „Geben für Leben“ startete einen Aufruf zur Stammzellentypisierung, um den Betroffenen zu helfen und so Leben zu retten. Gesundheitsbewusste konnten im Kultursaal ihr Gehör testen lassen, einen Lungenfunktionstest durchführen sowie ihren Blutzucker, Blutdruck und Sauerstoffgehalt im Blut messen lassen. Die Pflegekordinatorinnen waren ebenso, wie die BewohnerInnen von AutArk und der gesunde Verein „Kneipp Aktiv Club“ mit einem Informationsstand vor Ort.

Mit dem Vortrag „Stress und Burnout, wie komme ich aus dem Hamsterrad“ wurde der Gesundheitstag sehr informativ beendet.



Rudnigger-Lesung

Im einzigartigen Ambiente des Griffner Burgstadls wurde vom Duo **Erich Pfeifenberger** und **Klaus Kniely** eine humorvolle Lesung mit musikalischen Highlights auf der "Steirischen Harmonika" geboten.

Hr. Pfeifenberger bedankte sich bei Kulturreferentin **Vzbgm. Ulrike Sauerchnig** für die Organisation der Veranstaltung und für die Möglichkeit, in Griffen aufzutreten zu können.

Die ZuschauerInnen waren von den Darbietungen des Duos begeistert. Für das leibliche Wohl sorgte das Team von "Schlossberg mit Herz".



**§ Rechtsanwalts-
sprechstage**
**kostenlose erste
Rechtsauskunft
am Gemeindeamt Griffen**
jeweils Donnerstags ab 17 Uhr

Rechtsanwalt Mag. Michael Seeber bietet den Griffner Gemeindebürgern eine **kostenlose rechtliche Erstauskunft** in allen Rechtsbereichen. Einmal monatlich donnerstags findet die Sprechstunde für allgemeine Rechtsfragen ab 17:00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Vorherige Anmeldung am Gemeindeamt unter der Rufnummer **04233/2247 DW 10** (Sekretariat Fr. Wriesnig) erbeten.

**Rechtsanwalt
Mag. Michael Seeber**

Tel. 0463 - 55 9 74
office@seeber-lawconsult.at

Prinzstraße 33
9020 Klagenfurt

Termine 2024	
11. Jänner	8. August
8. Februar	12. Sept.
14. März	17. Oktober
11. April	14. November
16. Mai	12. Dezember
13. Juni	<small>wetzere Termine nach Vereinbarung (Sonderanfragen möglich)</small>
11. Juli	

Beratung u.a. in den Bereichen

Erbrecht
Übergabe und Schenkungen
Unterhalt
Eherecht
Strafrecht
Mietrecht
Schadenersatz
Eintreibungen
Vertragsrecht
Bauverfahren

Kaufverträge
Nachbarschaftsrecht
Sachwalterschaften
Dienstbarkeits- und Wegerecht
Verwaltungsangelegenheiten
Jagd- und Forstrecht
Urheberrecht
u.a.m.

STEUERSPRECHSTUNDEN



**Steuerberater
Mag. Hermann Klokar
aus Kühnsdorf**

am Gemeindeamt Griffen

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr
Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04233/2247-0

Termine in Jahr 2024:

04. Jänner, 01. Feber, 07. März, 04. April, 02. Mai, 06. Juni, 05. September, 03. Oktober, 07. November, 05. Dezember

Kunst des Schreibens – Larissa A. Jank aus Griffen



Larissa A. Jank wurde 1999 in Kärnten geboren und verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Griffen.

Nach ihrem Maturaabschluss mit Schwerpunkt in Modedesign und Grafik wandte sie sich in dem **Studium „Kreatives Schreiben und Texten“** ihrer großen Leidenschaft, dem Schreiben, zu. Dort schloss sie bereits eine Ausbildung zur Schreibberaterin und Schreibtrainerin ab. Im Jahr

2022 / 2023 absolvierte sie ihr Praktikumssemester im Salzburger Landestheater und wirkte dabei unter anderem bei „The Sound of Music“ und „Die Unendliche Geschichte“ mit. Seit Herbst 2020 studiert und lebt sie in Berlin.

Ihre Präferenzen im Schreiben liegen bei Kurzgeschichten sowie Romanen in den Genres Dark-Fantasy, Krimi, Historische Fiktion und Mythologie.

Wenn sie nicht gerade ihre Zeit dem momentanen Schreibprojekt oder ihrem Studium widmet, geht sie weiteren kreativen und künstlerischen Tätigkeiten, unter anderem der Fotografie, nach.

Ihre **ersten Bühnenerfahrungen** machte Larissa mit 14 Jahren beim **Peter-Handke-Lesewettbewerb** in Griffen, den sie vor genau 10 Jahren, 2013, mit einem Text von Ingeborg Bachmann als Siegerin für sich entscheiden konnte.

Seit 07. Oktober 2023 spielt das Salzburger Landestheater das Stück **„Blasmusikpop“** von **Vea Kaiser**. Die Bühnenversion des Stückes stammt aus der Feder von Larissa Jank.

Die **Salzburger Nachrichten** titelten nach der Premiere: „Blasmusikpop“ am Salzburger Landestheater: Die Bergbarbaren unter dem Brennglas – Vea Kaisers Roman „Blasmusikpop“ wurde am Salzburger Landestheater für die Bühne aufbereitet. **Die Uraufführung erntete tosenden Applaus....**

Weitere Karrierestationen:

- Maturaabschluss in Modedesign, Grafik und Fotografie
- Mitwirkung im Salzburger Landestheater in der Spielzeit 2022/2023 bei folgenden Produktionen:
 - Regiehospitantin bei „Die Entstehung des Lichts – Galapagos“
 - Regiehospitantin und Mitautrin bei „Die Entstehung des Lichts – Homo Deus“
 - Regieassistentin bei „The Sound of Music“
 - Regieassistentin, Abendspielleitung und Inspizientin für „Shirley Valentine“
 - Regiehospitantin und Video- und Tonassistentin für „Die Unendliche Geschichte“

Wir gratulieren Vanessa sehr herzlich zu ihren bisherigen Erfolgen in der Welt des Schreibens und des Theaters und wünschen für die Zukunft viel Freude und Erfüllung in der Welt von Kunst, Literatur und Kultur! Vielleicht bleibt ja Peter Handke auf Dauer nicht der einzige „Ausgezeichnete“ mit Wurzeln in Griffen....

Neueröffnung Physiotherapie in Griffen

Seit Mai 2023 darf ich Sie als freiberufliche Physiotherapeutin in der Praxis im Schlossweg willkommen heißen. Gerne behandle ich Sie auf ärztliche Verordnung und unterstütze Sie somit auf Ihrem Weg zur Genesung nach Operationen, zur Erlangung einer Schmerzlinderung oder Erleichterung bei Lungenerkrankungen.

Für Terminvereinbarungen können Sie sich gerne telefonisch oder auch per e-mail bei mir melden.



Physiotherapie Marina

Ing. Marina Lamprecht, BSc

Schlossweg 8/2
A-9112 Griffen

Schwerpunkte: Orthopädie, Traumatologie
und Pulmologie

Tel.: +43 660 / 6175445

e-mail: physiotherapie.marina@gmx.at



Bericht des Wasser-, Kanal-, und Freibadreferats

Nach einem wettertechnisch durchwachsenen Sommer möchten wir uns besonders bei **Felix Theuermann** bedanken, der, nach dem turbulenten letzten Jahr, das Freibad wieder in der gewohnten Qualität geführt hat. Wir hoffen auch, dass wir einen Weg finden werden, dass es so weitergehen kann. Ein besonderes Dankeschön auch **Elisabeth Rebernik**, die von Seiten der Gemeindeverwaltung das Freibad betreut.

Besonders froh können die Trinkwasserbezieher der WVA Pustritz sein. Nach den trockenen letzten Jahren ist es uns nicht nur gelungen, die Notwasserversorgung in Lichtenwald permanent zu machen, sondern es ist uns auch gelungen, zum ersten Mal seit über 30 Jahren 5 zusätzliche Quellen zu erwerben. Diese können, wie die Notwasserversorgung, im Bedarfsfall ins Netz eingespeist werden und die Schüttung verdoppeln. Für unsere Gemeinde ist es eine enorme Investition, die jedoch über Jahrzehnte die Trinkwasserversorgung von Mensch und Tier sicherstellen wird. Auch in der WVA Griffen ist die Fassung von zusätzlichen Quellen geplant, durch die Windbruchschäden, konnten diese leider noch nicht realisiert werden.

Auch hier möchte ich mich beim „Team Wasser-Kanal“ bestehend aus **Manfred Brenner**, **Benjamin Hassler** und **Christian Kostenko** bedanken, die ihre umfangreichen Arbeiten mit Herz und Hirn für uns alle erledigen.

Zum Schluss möchte ich allen GriffnerInnen frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr 2024 wünschen!



**Wasser-, Kanal- und Freibadreferent
GV Robert Silvester Orieschnig, MSc.**

Altglasentsorgung

Altglas Verpackungen, sauber getrennt in Bunt- und Weißglas, in die hierfür aufgestellten Altglas Sammelbehälter zu geben, ist richtig und wichtig. Aus den gesammelten Glasverpackungen werden wieder neue Flaschen und andere Glasverpackungen, wie beispielsweise Marmelade- oder Essiggurkengläser hergestellt. So werden Rohstoffe und Energie eingespart und das bedeutet aktiven Umweltschutz.



**Umweltreferent
GV Walter Dreier**

Trennen Sie bitte gewissenhaft und seien Sie rücksichtsvoll beim Einwurf in die Container!

Was wird gesammelt?

Wein- oder Sektflaschen, Essig- oder Ölfflaschen, Parfumflakons, Medizinfläschchen, Konservengläser



Bitte entsorgen Sie Ihr Altglas nur im Zeitraum von 7 bis 20h und vermeiden Sie unnötiges Zertrümmern der Glasflaschen!



Müllablagerungen bei Altglascontainern

Obwohl fast täglich davon in diversen Medien berichtet wird, wie gefährdet unsere Umwelt ist und dass das Artensterben überhandnimmt, dass wir auf eine Klimakatstrophe zusteuern, haben es einige Zeitgenossen anscheinend immer noch nicht verstanden, dass jeder einzelne zum Umweltschutz und folglich zum Schutz unserer Lebensgrundlage beitragen kann und muss.

Müllablagerungen wie oben ersichtlich, sind verantwortungslos und rücksichtslos. Nicht einmal Dummheit kann solche Taten entschuldigen. Denn für die Entfernung dieser Abfälle zahlen wir alle.

Bitte bringen Sie Ihre sperrigen und gefährlichen Abfälle zum nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum (Recyclinghof) und belasten Sie nicht Umwelt und Mitmenschen mit Ihren Abfällen.



Lass es krachen! Aber richtig!

Eine Information zum Umgang mit Feuerwerkskörpern

Wichtig ist

- ein rücksichtsvoller Umgang mit der Umwelt
- Alkoholeinfluss erhöht das Verletzungsrisiko (auch unbeteiligter Personen)
- ausgebrannte Feuerwerkskörper im Restmüll entsorgen
- pyrotechnische Blindgänger & Feuerwerkskörper, die nur teilweise funktioniert haben, dürfen mindestens 15 Minuten nicht berührt werden. Sie dürfen nicht in den Restmüll!
- Gefahr besteht auch beim Verwenden von Profi-Feuerwerkskörpern

Feuerwerkskörper sind verboten

- im Ortsgebiet. (Ausgenommen bei Ausnahmegewilligungen)
- innerhalb oder in der Nähe von Menschenansammlungen, Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.
- bei Sportveranstaltungen. (Ausgenommen bei Ausnahmegewilligungen)

Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen können zu Verwaltungsstrafen von bis zu 3.600€ führen!

Erwerb

Wer Feuerwerksartikel im österreichischen Fachhandel kauft, ist auf der sicheren Seite. Dort wird man über eine sichere Handhabung und die gesetzlichen Bestimmungen beraten.



Kategorien von Feuerwerkskörpern

F1	ab 12 Jahren
F2	ab 16 Jahren
F3 & F4	nur an fachkundige Personen

Illegal angebotene Pyrotechnik entspricht nicht den Qualitätskriterien und rechtlichen Bestimmungen der EU. Daher neigen sie häufiger zu Fehlfunktionen.

Diese haben oft lebensbedrohliche Folgen:

- Verbrennungen
- Verletzung oder Verlust von Gliedmaßen
- Verätzungen der Augen oder Atemwege
- dauerhafte Beeinträchtigung oder Verlust des Gehörs





Grifftax

Tel. Nr.: 0664/2033696 gleich einspeichern

Mobilität ist ein Grundbedürfnis. Da sich der öffentliche Verkehr immer mehr aus dem ländlichen Raum zurückzieht, und sich auf Ballungszentren konzentriert, versuchen wir in Griffen gegenzusteuern.

Das e5 Team hat in Abstimmung mit der **Marktgemeinde Griffen**, dem **Sozialreferat** und der **Firma Lassnig** das erste Ruftaxi installiert. Für nur **€ 5,- pro Fahrt** können Sie sich innerhalb der Gemeinde chauffieren lassen.

Der Grundgedanke ist, Familien den Kauf eines Zweitfahrzeuges zu ersparen und die ältere Generation mobil zu halten.

Wie funktioniert das Grifftaxi, und was ist möglich?

Das Grifftaxi fährt ab 02.01.2024 von **Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr**; außer feiertags; und bringt Personen von Zuhause zum öffentlichen Verkehr oder vom Bus nach Hause. Ein paar Beispiele:

Hr. H. hat morgen einen Arzttermin um 9.30 Uhr in Griffen. Kann er das Grifftaxi buchen?

Ja natürlich. Bei Terminen empfiehlt es sich, das Grifftaxi 1 oder 2 Tage im Voraus zu buchen, damit der Termin eingehalten wird.

Frau K. hat mit ihrem Baby einen Termin in Völkermarkt beim Kinderarzt. Fährt das Grifftaxi auch außerhalb der Gemeinde?

Prinzipiell ja, da die Firma Lassnig eine Taxilizenz besitzt. Der Transport außerhalb der Gemeinde ist jedoch direkt mit der Firma Lassnig abzurechnen.

Hr. Z. möchte auf den Schlossberg. Kann er das Grifftaxi benutzen?

Das Grifftaxi fährt nicht auf den Schlossberg. Eine Fahrt von zu Hause bis zum Parkplatz ist möglich.



Fr. M. aus Wölfnitz möchte ihre Freundin Fr. M in St. Kollmann besuchen. Darf sie das Grifftaxi benutzen?

Selbstverständlich. Da sich beide Orte innerhalb der Gemeinde befinden.

Ich würde gerne vom Kirchenwirt zum König, und im Anschluss zum Kuchling gefahren werden. Darf ich mit dem Grifftaxi fahren?

Nein. Fahrten innerhalb des Kerngebietes von Griffen sind ausgeschlossen!

Des Weiteren sind Einkaufsfahrten, Sammelfahrten zu einem Ausflug, oder von einem Ausflug nach Hause möglich.

Wir hoffen, mit diesem Angebot eine gute Alternative gefunden zu haben, und freuen uns auf ein reges Interesse.

Felix Kupferschmid
e5 Teamleiter

Heizungstipps

1°C weniger Raumtemperatur sind 6% weniger Heizkosten.

>> TEMPERATUR ABSENKEN

Thermostate in der Nacht auf 17 bis 19°C (Stufe 2) einstellen spart bis zu 10% Heizkosten

Möbel und Vorhänge vor der Heizung verursachen bis zu 12% mehr Heizkosten



Kindergartenjahr 2023/24 erfolgreich gestartet

Die Ferien- und Urlaubszeit ist vorüber und unser Haus ist wieder voll mit dem Lachen und Spielen der Kinder.

Mit September 2023 gibt es in unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtung 4 Kindergartengruppen mit je 24 Kindern und 2 Kindertagesstättengruppen mit je 15 Kindern. Dies entspricht insgesamt 126 Kindern.

Nach dem neuen Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz, welches mit 1. September in Kraft getreten ist, mussten einige Umstrukturierungen vorgenommen werden und zusätzliches Personal aufgenommen werden. Somit sind in unserem Betrieb mittlerweile 20 Mitarbeiterinnen angestellt.

Kindergarten- und Kindertagesstätten Leitung:

Marlies Theuermann

Elementarpädagoginnen:

Barbara Habernik, Angelika Singfellner, Chiara Handke, Lisa Sauerchnig, Stefanie Traussnig und Sarah Hrastrnik

Kleinkinderzieherinnen:

Daniela Pinter, Denise Lueger, Doris Bierbaumer, Gernette Schuster, Sonja Homer, Maria Theuermann, Christina Weltz, Celine Karner, Leesha Eggarter und Tatjana Perko

Küchenpersonal:

Birgit Lobnig und Claudia Lienhart

Raumpflegerin:

Erika Kamnik



Am 28. September erhielten wir die Auszeichnung „Gesunde Küche“ vom Land Kärnten, die uns von Gesundheitsreferentin **LR Beate Prettnner** verliehen wurde.

Unser Kindergarten ist mittlerweile 92 Jahre alt und von Anfang an wurde hier gekocht. Im Jahr 2005 wurde unsere Küche beinahe geschlossen, da die Einrichtung nicht mehr den standardgemäßen Auflagen entsprach. Mit großem Einsatz der Pädagoginnen und unseres Herrn **Pfarrers Johann Dersula** wurde die Schließung aufgehoben und im Sommer die Küche von Grund auf erneuert. Somit war das weitere Bekochen unserer Kinder gewährleistet.

2018 wurde das Projekt „Gesunde Küche“ gestartet. Durch die Pandemie und andere Gegebenheiten ist das Projekt etwas „eingeschlafen“.

Letztes Jahr aber war es mir ein Anliegen, dieses Projekt wieder zu aktivieren. Um eine solche Verleihung zu erhalten bzw. zu verdienen, bedarf es an viel Veränderungen, Informationen, Fort- und Weiterbildungen, Austausch und Begleitung durch Fr. **Evelin Pototschnig** von der Abteilung Gesundheitsland Kärnten, aber vor allem an der Bereitschaft des gesamten Teams. Rezepte und Speisepläne wurden gesammelt, verändert und aktualisiert. Den Kindern wurden Gerichte schmackhaft gemacht und sie wurden zum Kosten animiert und motiviert.

Vor allem dem Team in der Küche ein großes Dankeschön, das sie mit so viel Engagement, Freude und Herz bei der Arbeit sind.



Man muss einheitlich davon überzeugt sein, das Beste für unsere Kinder zu wollen. Nicht nur in der Bildungs- und Betreuungsarbeit, auch die Verpflegung hat sehr großen Stellenwert. Wir kochen täglich frisch, regional und saisonal für unsere Kleinsten.

VIELEN DANK!

Vzbgm. Ulrike Sauerchnig für die großzügige Spende für Spielmaterial!

Vzbgm. Thorsten Unterberger für die Sachspende: Einen Entsafter für die gesunde Jause!

Marlies Theuermann

Kindergarten- und KITA-Einschreibung für das Bildungsjahr 2024/25

Vom 08. Jänner bis 02. Februar 2024 • Telefonische Terminvergabe: 04233/2449

Mitzubringen: E-Card des Kindes, Arbeits- und Dienstzeitenbestätigung der Erziehungsberechtigten





Aus der Volksschule Griffen

An der Volksschule Griffen gab es bereits eine Fülle von abwechslungsreichen und lehrreichen Aktivitäten.

Alle Klassen starteten voller Vorfreude ins neue Schuljahr und nutzten das wunderbare Herbstwetter, um gemeinsam die Wandertage rund um Griffen zu verbringen. Die bunt gefärbten Blätter und die frische Herbstluft begleiteten sie auf ihren Wanderungen durch die malerische Landschaft. Es war eine großartige Gelegenheit, die Klassengemeinschaft zu stärken und neue Freundschaften zu knüpfen, während alle die Naturschönheiten der Region entdeckten.



Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg hat oberste Priorität. Die Verkehrserziehung, in Zusammenarbeit mit der Polizei, legt einen besonderen Schwerpunkt bei den Schulanfängern auf das sichere Überqueren der Straße und das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Das Kindertheaterstück "VAS! WAS? KAJ? DORF!" bezauberte alle am europäischen Tag der Sprachen mit humorvollen Situationen, die auf die Unkenntnis der Sprache zurückzuführen sind. Diese Vorstellung unterstrich eindrucksvoll, dass wahre Freundschaft – unabhängig von der gesprochenen Sprache – existiert und hebt die Bedeutung von Empathie und Verständnis in einer multikulturellen Welt hervor.

Die vierten Klassen besuchten das Bezirksheimatmuseum Völkermarkt und wurden da von einer faszinierenden Vielfalt kultureller Schätze empfangen. Sie konnten Volksbrauchtum, archäologische

Funde sowie prächtige Bauernmöbel und Bürgertrachten bewundern. Besonders beeindruckend war die umfangreiche Dokumentation der Ereignisse rund um die Kärntner Volksabstimmung 1920 und die Zeit des Staatsvertrages von 1955, die einen spannenden Einblick in die Geschichte der Region bot. Unsere Schulfeier am Tag vor dem 10. Oktober erfüllte den Turnsaal mit Liedern und Gedichten, die an die historische Bedeutung des Tages der Kärntner Volksabstimmung erinnern. Bei dieser Feier kommen die Schülerinnen und Schüler zusammen, um die kulturelle Vielfalt und den Zusammenhalt in Kärnten zu feiern.



Beim Projekt »Lebenskunst altern - Begegnung der Generationen« geht es darum, die Generationen zusammenzubringen und gemeinsam kreativ zu sein. Gemeinsam mit dem Land Kärnten hat Heimo Luxbacher das Projekt in ganz Kärnten bekannt gemacht. An einem Projekttag vor ca. einem Jahr haben einige Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Großeltern, Tanten und Eltern sowie dem **Künstler Heimo Luxbacher** im Freien vor der Schule wunderbare Kunstwerke geschaffen. Landesrätin Sara Schaar, die das Projekt unterstützte, übergab nun vor dem Gemeindeamt die Auszeichnung für dieses Projekt. Unsere Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die Verleihung musikalisch mitgestaltet und ihre Darbietungen trugen zur feierlichen Atmosphäre bei.



Der Besuch der Bäuerinnen **Lisa Woschitz** und **Sofie Stopar** war für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen eine lehrreiche Erfahrung zum Welternährungstag.

Mit ihrem spannenden Vortrag unter dem Thema "Vom Kern zu Öl und Suppe" haben sie den Kürbis auf faszinierende Weise nähergebracht. Die Verkostung von Kürbisaufstrich rundete diese informative Veranstaltung ab und weckte das Interesse aller an gesunder Ernährung und nachhaltigem Anbau.



Der Ausflug der 2a und 3a Klassen zur Alpakafarm "Petzen Alpakas" war ein unvergessliches Erlebnis. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, mit den liebenswürdigen Alpakas in der wunderschönen Umgebung zu wandern, was nicht nur die Naturverbundenheit, sondern auch das Verständnis für Tiere förderte. Zudem konnten sie beim Filzen ihre kreativen Fähigkeiten entfalten und ein bleibendes Andenken an diesen besonderen Tag schaffen.



Der Projekttag der 4. Klassen zum Thema "Gelebte Inklusion" mit **Kludia Ahrer** und **Marc Hellweg** war eine bedeutende Veranstaltung, die den Schülern bewusst machte, dass jeder Mensch zu jeder Zeit mit den individuellen Einschränkungen eines anderen in Berührung kommen kann. Die Schwerpunkte dieses Tages lagen auf gesunder Neugier gegenüber den Stärken und Schwächen anderer sowie der Bedeutung von gegenseitiger Unterstützung und Hilfe. Durch diese Erfahrungen sollen die Schüler ihren eigenen Zugang zum Thema Inklusion finden und lernen.



Der Girls' Day der 4. Klassen war ein inspirierender Tag, an dem geschulte Mitarbeiterinnen von EqualIZ im Rahmen der "Mobilen Girls' Day Werkstatt" einen technisch-handwerklichen Workshop für die Mädchen an unserer Schule veranstalteten. Dank der Kooperation zwischen dem Referat für Frauen und Gleichstellung des Landes Kärnten und EqualIZ hatten die Schülerinnen die Möglichkeit, in Berufsfelder einzutauchen, die sie normalerweise selten in Betracht ziehen, und so ihre Neugier für vielfältige Karrieremöglichkeiten zu wecken. Dieser Tag stärkte das Selbstbewusstsein der Mädchen und ermutigte sie dazu, ihre Interessen und Talente in technischen und handwerklichen Bereichen zu erkunden.



Die Schulfeier im Turnsaal am Vortag des Nationalfeiertags am 26. Oktober war von einer feierlichen Atmosphäre geprägt und beinhaltete Gedichte und berührende Lieder, die den Geist und die Geschichte Österreichs würdigten.



Der Girls' Day der 3. Klassen bot den Mädchen die spannende Gelegenheit, ein Unternehmen in der Region zu besuchen und einen Blick hinter die Kulissen technisch-handwerklicher Berufe zu werfen. Unsere Schülerinnen hatten die Gelegenheit, das Unternehmen "Griffnerhaus" zu erkunden, wo sie spannende Einblicke in die Welt des Bauens und der Technik gewinnen konnten. Diese Erfahrung soll den Mädchen helfen, ihre beruflichen Interessen zu erweitern und sie ermutigten, neue Karrierewege in technischen Berufsfeldern in Betracht zu ziehen.





Der Theaterbesuch unserer Schule im Kongress- und Event Center Kuss in Wolfsberg war ein unvergessliches Erlebnis. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, das faszinierende Stück "Alice im Wunderland" zu sehen und wurden in die zauberhafte Welt von Alice entführt.

Dieses kulturelle Erlebnis erweiterte nicht nur ihren Horizont, sondern bot auch eine unterhaltsame Möglichkeit, die Abenteuer von Alice und ihren skurrilen Gefährten hautnah zu erleben.



Der Chemie Workshop "Chemobil" mit **Karl Brachtl** vom Regionalen Netzwerk Kärnten zur Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts war eine fesselnde Erfahrung für unsere 4. Klassen. Unter professioneller Anleitung hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, chemische Experimente eigenhändig durchzuführen. Dieser praxisnahe Ansatz förderte nicht nur ihr Interesse für die Naturwissenschaften, sondern ermöglichte es ihnen auch, die Welt der Chemie hautnah zu entdecken und zu verstehen.

Gemeindebücherei - Buchstart

Ziel der Initiative ist es, einerseits Lust aufs Lesen im frühesten Kindesalter zu machen und andererseits die Bedeutung von Bibliotheken ins Bewusstsein zu rufen.



Mit der am 1. Jänner 2023 gestarteten Initiative „Buchstart Kärnten“ erhalten alle Neugeborenen bzw. ihre Familien mit der Eltern-Kind-Geburtsmappe einen **Gutschein** für eine **kostenlose „Buchstart-Tasche“**, die in Kärntens öffentlichen Bibliotheken – so auch in der Gemeindebücherei Griffen – abgeholt werden kann. Darin enthalten sind neben dem hochwertigen Bilderbuch „Was macht die Maus“ eine Elternbrochure zum Thema Lesen & Bibliotheken sowie eine Leselatte.

Am 1. März, 24. Mai und am 10. November 2023 hat die Bücherei zur Veranstaltung mit Martina eingeladen und viele Bücherbabys waren da.

Das Schulprojekt "Grünes Klassenzimmer" hat eine positive Wirkung auf die Lernatmosphäre im Klassenzimmer, da die Pflanzen für gute Luftqualität sorgen. Die Marktgemeinde Griffen unterstützt dieses Projekt auch weiterhin. Die Erstklässler erhielten "ihre" Grünliebe, die sie nun auch selbst pflegen dürfen. **Bgm. Josef Müller** und **Felix Kupferschmid** übergaben die Pflanzen an die begeisterten Kinder und **Margarita Messner** klärte die Schülerinnen und Schüler über die richtige Pflege der Pflanzen auf. Dieses Projekt fördert nicht nur das Bewusstsein für Umweltschutz, sondern auch die Verantwortung der Schüler für ihre Umgebung.



Der Mint-Projekt-Tag zum Thema Astronomie war ein faszinierendes und lehrreiches Erlebnis an der Schule. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, die Wunder des Universums zu erkunden und sich in die Geheimnisse der Sterne und Planeten vertiefen. Dieser spannende Tag stärkte nicht nur das Interesse der Schülerinnen und Schüler an den Naturwissenschaften, sondern bot auch die Möglichkeit, den Himmel mit neuen Augen zu sehen.



**Buchstart
Kärnten**

: mit Büchern wachsen

Ziel der Initiative: Lust aufs Lesen machen und die Bedeutung der Bibliotheken wieder ins Bewusstsein rufen

„Buchstart Kärnten“ beschränkt sich aber nicht nur auf das Verteilen von Taschen, sondern soll die erste Begegnung mit einer Bibliothek initiieren und auf deren vielseitiges Angebot aufmerksam machen. Vorlesen in jungen Jahren fördert nicht nur die Sprachentwicklung und Lesekompetenz, sondern auch Empathie, Einfühlungsvermögen, Phantasie und Vorstellungskraft.

Ein Nest für alle - eine Vorlesezeit

Vorlesen in der Bücherei für Kinder ab 5 Jahren
Dienstag um 16:00 Uhr mit Vorlesepatin Elfriede
Termine auf der Homepage unter www.griffen.bvoe.at.



Literaturwanderung 2023

„Eine wahre Geschichte eines großen Fußballers in einem kleinen Land“ erzählt im neuen Roman „Der große Gogo“ der Kärntner Autor **Egyd Gstättnner**. Am 14. September las er bei der diesjährigen Literaturwanderung, die auf den Schlossberg führte, daraus vor.

Rund 70 Interessierte wanderten bei strahlend schönem Herbstwetter mit. Die erste Lesung aus dem Buch Ich bin Kaiser fand am Brunnenplatz statt und widmete sich einem Kapitel, das mit Peter Handkes Obstdiebin zu tun hatte. In der Schlossbergschänke, gut versorgt vom Schlossbergwirt, fand dann die eigentliche Lesung statt, und Egyd Gstättnner unterhielt die ZuhörerInnen bestens. Im Anschluss an den gelungenen Vortrag signierte der Autor Bücher und plauderte mit den Gästen. Darunter befand sich ein ganz besonderer: der ehemalige Kärntner Fußballer **Günther Golautschnig**, der es ins österreichische Nationalteam geschafft hatte und die Romanvorlage für den großen Gogo bildet.



Die Literaturwanderung wurde vom Literaturkreis Griffen in Kooperation mit der Marktgemeinde Griffen veranstaltet und vom Österreichischen Bibliotheksverband im Rahmen der „Österreich liest“-Woche sowie vom Katholischen Bildungswerk Kärnten unterstützt. **Mimi Ferstl** eröffnete im Namen des Literaturkreises am Peter-Handke-Platz die Veranstaltung, Kulturreferentin Vzbgm. **Ulli Sauerschnig** wanderte mit auf den Schlossberg und verabschiedete die zahlreichen Gäste.



Am Foto von links nach rechts: Ulli Sauerschnig, Günther Golautschnig, Egyd Gstättnner, Mimi Ferstl, Elfriede Verhounig und Sir Henry;

Foto: Franz Truschner

Für den Literaturkreis Griffen: Elfriede Verhounig

Bestsellerautor Andreas Salcher zu Gast in Griffen

„Die größte Macht beruht auf Kooperation.“ Mit diesem Satz beendete **Andreas Salcher** seine Lesung am 8. November im Griffner Kultursaal. Gemeint ist damit das wechselseitige Lernen von Jung und Alt, ältere Menschen können Mentoren für Jüngere sein, aber zugleich auch ihre Lehrlinge. Was brauchen wir für Haltungen und Fähigkeiten, um Zukunft zu gestalten? In seinem neuen Buch „Unsere neue beste Freundin, die Zukunft“ gibt der Autor eine Fülle an klugen Antworten. Unter den rund 100 interessierten ZuhörerInnen waren zahlreiche Lehrende, allen voran die Direktorin des Gymnasiums Völkermarkt, **Elvira Steindorfer**.

Nicht entgehen ließen sich den eloquenten Vortrag der Autor **Valentin Hauser**, die Leiterin der Gemeindebücherei Griffen, **Mimi Ferstl**, die Unternehmerin **Christiane Benger**, Griffnerhaus-Eigentümer **Georg Niedersüß**, EVA Tech-Chef **Karl Podrietschnig** sowie die Neo-Griffner **Claudia** und **Witold Szymanski** und **Olivier Laudon**. **Bürgermeister Mex Müller** und **Elfriede Verhounig** vom Literaturkreis Griffen hießen die Besucher herzlich willkommen und freuten sich über eine gelungene Veranstaltung, die Andreas Salcher zwischen seinen Leseterminen in Graz und Wien in Griffen absolvierte.



Am Foto von links nach rechts: Witold Szymanski, Elfriede Verhounig, Bürgermeister Müller, Andreas Salcher und Mimi Ferstl

Foto: Franz Truschner



Freiwillige Feuerwehr Griffen

Liebe Griffnerinnen und Griffner,

mit der Weihnachtszeit und dem Jahresende kommt für die meisten von uns die Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit. Es ist die Zeit, wo viele auf das Jahr zurückblicken. Das wollen auch wir an dieser Stelle tun:

Begonnen haben wir das Jahr 2023 traditionell mit unserem Hydrantengschnas, das wie immer sehr gut besucht war. Wir danken unseren Gästen für die einfallreichen Masken und die ausgezeichnete Stimmung und freuen uns schon auf unser Gschnas am 10.02.2024 - SAVE THE DATE.

Das Frühjahr war geprägt von einigen Einsätzen, zahlreichen Übungen und Fortbildungen sowie den Leistungsbewerben der Aktiven und der Feuerwehrjugend. Abgeschlossen wurde das Bewerbsjahr mit den Landesmeisterschaften in Poggersdorf.

Ende Juni fand unser Marktfest statt, das trotz der mäßigen Witterungsverhältnissen sehr gut besucht war und bei dem unsere Gäste wieder ausgelassen bis in die Nacht gefeiert haben.

Das zweite Halbjahr brachte vor allem im Juli und August Unwetter mit Hochwasser und Murenabgängen mit sich. Wir wurden zu zahlreichen Einsätzen in unserer Gemeinde, aber auch überregional zu Einsätzen in Ruden, Völkermarkt und Eberndorf alarmiert. Drei Kameraden arbeiteten außerdem im Bezirkseinsatzstab in Völkermarkt mit, der zur besseren Steuerung der Hilfsmaßnahmen hochgefahren wurde. Es waren einige harte Wochen, die sowohl die Mannschaft, als auch die Geräte forderten. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang bei unserem Bürgermeister **ÖKR Josef Müller** ganz herzlich bedanken, der im Oktober alle Helferinnen und Helfer unserer Gemeinde zu einem gemütlichen Abend in den Kultursaal eingeladen hat. Dies zeigt uns, welche Wertschätzung unserer freiwilligen Tätigkeit entgegengebracht wird.

Im Oktober durften wir den Wissenstest und das Wissensspiel für die Jugendfeuerwehren der Bezirke Völkermarkt und Wolfsberg in der Volksschule Griffen organisieren. Rund 200 Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen teil und stellten ihr erlerntes Wissen in den verschiedenen Kategorien unter Beweis.



Am 26. Oktober veranstalteten wir wieder unser Hendl to go beim Rüsthaus, 220 Portionen Grillhendl mit hausgemachtem Kartoffelsalat wurden auf Vorbestellung zubereitet.

In diesem Jahr durften wir auch einige runde Geburtstage feiern, wir gratulieren nochmals herzlich **Carina** und **Lukas Pinter**, **Julia Kressnig**, **Edeltraud Klucsarits**, **Stefan Freitag**, **Michael Rapatz**, **Denis Akdag** und **Manuel Vidounig**.

Besonders hervorheben möchten wir aber den 90er unseres Altkameraden **Robert Hehn**, den wir mit einem kleinen Präsent



überraschen konnten.

Der Christbaum vor dem Rüsthaus wurde von **Heidi** und **Franz Blasi** zur Verfügung gestellt, wofür wir uns hiermit nochmals bedanken möchten. Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Ihre Feuerwehr Griffen



WECHSELGESANG IN BEIDEN SPRACHEN

„VOLKSKULTUR ALS HEIMAT FÜR ALLE“:
BEGEGNEN - ÜBERSCHREITEN - ZUSAMMENKOMMEN

lautet das Motto der Projektausschreibung des Landes Kärnten zum Schwerpunktjahr der Volkskultur 2023.

Der Gemischte Chor Griffen folgte sogleich dem Aufruf zur Einreichung von Projekten, deren Zielsetzung es ist, das Gemeinsame zu ergründen und ein erweitertes Heimatverständnis zu befördern.



Beim traditionellen Herbstkonzert des Gemischten Chores Griffen am 21. Oktober um 19:30 im Kultursaal Griffen wurden gemeinsame Melodien im deutschen und slowenischen Kärntner Volkslied in Form eines Wechselgesangs von folgenden deutsch- und slowenischsprachigen Chören und Gesangsgruppen vorgestellt: Gemischter Chor Griffen, Oktet Suha, Quintett Ponfeld, Gemischter Chor der Sängerrunde Ebriach. Eine Notenedition, dieses von beiden Kulturen gemeinsam verwendeten Melodienguts, wurde gesammelt, bearbeitet und kommentiert von **Dr. Engelbert Logar** (Ethnomusikologe), **Mag. Hans Mosser** und **Reinhard Kühr**. Das Kärntner Volksliedwerk übernahm den Druck dieser umfangreichen Sammlung von Liedverwandtschaften, welche beim Herbstkonzert erworben werden konnte.

Der Gemischte Chor bedankt sich nochmals herzlich bei den zahlreichen Besucher:innen und allen, die dazu beitrugen, dass diese Projektidee zur erfolgreichen Umsetzung gelangte.

Für den Gemischten Chor Elisabeth Ouschan

Seniorengruppe Pustritz

Nach unserem Grillfest im Juni widmeten wir uns wieder den angenehmen Seiten des Lebens.

Wir trafen uns jeden Dienstag zum Walken solange es die Witterung zuließ, wenn es aber zu heiß war, kühlten wir uns lieber bei einem guten Eis ab, oder spielten in unserem Vereinsraum Karten.

Am 10. August fuhren wir zur Zechhütte auf die Saualpe, wo wir eine gute Jause bekamen und einige gemütliche Stunden verbrachten.

Beim Backhendlessen der Seniorengruppe Diex, am 20. August, waren wir auch wieder zahlreich vertreten und hatten großen Spaß. Im Anschluss waren wir noch beim Kirchtag in St. Kollmann, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Am 7. September fand am Griffner Schlossberg der Senientag statt, auch dort waren wir wieder vertreten.

Beim Landeswandertag in Griffen am 14. September nahmen wir wieder teil, sowie am 24. September beim Erntedankfest in Pustritz. Beim Schnitzelfest in Ruden durften wir natürlich auch nicht fehlen.

Und zum Schluss waren wir am 30. September noch beim Pfarrausflug dabei.

Ab November gibt es wieder jeden ersten Dienstag im Monat unseren sehr beliebten Kartennachmittag, der uns die Wintermonate verkürzen soll.

Am 14. Dezember findet wieder unsere Weihnachtsfeier statt. Dazu sind natürlich alle Mitglieder recht herzlich eingeladen, um das Jahr ausklingen zu lassen.

Zu feiern gibt es auch wieder einige Geburtstage, besonders gratulieren durften wir unserer Ehrenobfrau **Helene Pinter** zum 90iger, sowie **Erich Goriupp** zum 85iger.

Auch allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit weiterhin.

Leider gibt es auch traurige Nachrichten, unser Mitglied **Haberl Katharina** ist am 19. Juli, im Alter von 97 Jahren, von uns gegangen und am 20. August ist Rebernik Valentin, im Alter von 93 Jahren verstorben.

Unserer Ehrenobfrau **Helene Pinter** alles, alles Liebe und Gute zum 90. Geburtstag. Vor allem wünschen wir Dir noch viele schöne Jahre in unserer Gruppe. Danke, dass wir bei Dir sein durften, um mit Dir zu feiern.



Von rechts: Katharina Kristöffl, Michael Werkl, Stefanie Bitesnich, Josefine Rebernik, BM ÖKR Josef Müller, GV Manfred Pinter, Franz Münzer, Geburtstagskind Helene Pinter, OF Klothilde Haßler.



Glockenweihe in WÖLFNITZ

Ein ganz besonderes Fest wurde heuer zu Pfingsten in der Pfarre Wölfnitz auf der Saualpe gefeiert. In einer der kleinsten Pfarren Kärntens wurden auf Initiative des Pfarrgemeinderates unter Obmann **Albin Brenner** und der sehr großen Spendenfreudigkeit der Bevölkerung vier neue Glocken angekauft.

Am Pfingstmontag konnte der Mitorganisator **Manfred Pinter** Dechant Pater Sitar, Dekan Pater Petrus Tschreppitsch, die Diakone **Thomas Fellner**, **Josef Darmann**, die Bürgermeister **ÖkR Josef Müller**, **Anton Napetschnig**, **Andreas Grabuschnig** mit vielen Vertretern der Gemeindepolitik und zahlreiche Abordnungen der Vereine zur feierlichen Weihe in Wölfnitz herzlich willkommen heißen.



Die Feldmesse wurde von der Singgemeinschaft Pölling unter der Leitung von **Margit Obrietan** feierlich umrahmt.

Die von den Patinnen wunderschön geschmückten Glocken wurden von der Firma CITY Dach aufgezogen und durch die Firma Schauer & Sachs in den 1859 errichteten Glockenstuhl montiert.



Am späten Nachmittag war das Geläute erstmals im Saualmgebiet zu hören. Für das leibliche Wohl sorgten die freiwillige Feuerwehr Pustritz und das Team vom Gasthaus Sieber in Lamm sowie zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer.



Die Patinnen v.l. Mag. Gundi Offner, Veronika Liebhart, Liselotte Stückler, Denis Lojek, Dr. Walburga Litschauer, Monika Pinter, (Dr. Elfriede Wotruba nicht am Foto)

Silvesterpunsch 2023 in Pustritz

I LOVE GRIFFEN

Endlich ist es wieder soweit :-)

Wir laden euch alle recht herzlich zu unserem legendären Silvesterpunsch ein!

am Fr. 29.12.2023 ab 17h
im Freizeitzentrum Pustritz

Mit orig. Wiener Punsch, Würstl, Süßigkeiten
und viel guter Laune etwas Gutes tun!

Wir freuen uns auf euch!

Verein I LOVE GRIFFEN / Obfrau Andreja Ernst & Team

draulandsolar

AKTION
keine MwSt.
ab 01.01.2024
bis 35kWp*

NUTZE DIE KRAFT DER SONNE
UND GESTALTE EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT!

- Keine langen Wartezeiten
- Individuelle und persönliche Beratung
- Förderabwicklung
- Schnell montiert und installiert
- Profitieren Sie rasch von allen Vorteilen

KONTAKT & INFORMATION

+43 664 78 72 88 59

office@draulandsolar.at

Jetzt informieren!

www.draulandsolar.at

* Eine Förderaktion des Bundes, befristet auf zwei Jahre. Nähere Infos unter www.pvaustria.at

Traditioneller Landeswandertag mit Seniorentreffen des Kärntner Seniorenbundes in Griffen ein voller Erfolg

Abg.z.NR Elisabeth Scheucher-Pichler: „Das freiwillige Engagement für die ältere Generation ist unbezahlbar!“



Das traditionelle Seniorentreffen des Kärntner Seniorenbundes fand in diesem Jahr am 14. September in Griffen statt und war mit mehr als 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein voller Erfolg. Die Veranstaltung vereinte Seniorenbundmitglieder aus allen Kärntner Bezirken sowie Freunde und Kollegen aus der Steiermark. Die Teilnehmer wurden herzlich von der Landesobfrau des Kärntner Seniorenbundes Abg.z.NR **Elisabeth Scheucher-Pichler** und Bürgermeister **Josef Müller** begrüßt. Pfarrer **Johann Dersula** spendete den Wandersegen und setzte damit den Auftakt für einen Tag voller Aktivitäten.

Das Seniorentreffen bot die Möglichkeit, an zwei verschiedenen Wanderrouen teilzunehmen. Eine Route führte zur imposanten Burgruine, die andere zum Stift Griffen zur Handke-Ausstellung. Dort führte **Valentin Hauser**, langjähriger Freund von Peter Handke, durch die Ausstellung. Auf dem Schlossberg erfuhren die Wandernden von Bürgermeister **Josef Müller** Interessantes über die Geschichte und Entstehung der Gemeinde Griffen. Die Wandergruppen wurden von erfahrenen Wanderführern begleitet, darunter auch Sportreferent des Österreichischen Seniorenbundes **Walter Berger** mit Gattin.



Zu Mittag stärkten sich alle bei Wiener Schnitzel oder Kasnudeln, zubereitet von Cateringservice „DIDI“. Ortsgruppenmitglieder aus dem Bezirk Völkermarkt verwöhnten mit süßen Köstlichkeiten, bestehend aus Kaffee und hausgemachten Torten. Für die musikalische Umrahmung und Unterhaltung sorgten die Seniorenmusik mit Stuck, Lobnig und Werkl, sowie die Trachtenkapelle Griffen.

Die Feldkirchner Tanzgirls unter der Leitung von **Magret Michenthaler** begeisterten das Publikum mit einer beeindruckenden Tanzeinlage, bei der auch BO **Brigitte Bock** mitwirkte.

Auch Landeshauptmann Stellvertreter **Martin Gruber**, Abgeordneter zum Nationalrat **Johann Weber**, Bürgermeister von Gallizien LAbg. **Hannes Mak**, CO **Julia Löschnig**, Landesobmann der Jungen Volkspartei **Julian Geier** und Landespartei sekretärin **Susi Hager** ließen es sich nicht nehmen, mit den Seniorinnen und Senioren in der Gemeinschaft zu feiern.



Vor Ort hatten die Besucher die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und einzukaufen. Der Hilfswerk Tour Bus klärte über die breit gefächerten Dienstleistungen auf, ebenso wie das Sanitätshaus Maierhofer, das für Beratungen zur Verfügung stand.

Die Hilfswerk Gesundheitsstraße bot Gesundheitschecks an. Wunderschöne Kunsthandwerke konnte man von der Behinderten-Tagesstätte des Hilfswerks erwerben.

Zudem gab es Verkaufsstände mit regionalen Schmankerln und Keramikwerken, sowie Informationen von Moser Reisen.

Landesobfrau Abg.z.NR **Scheucher-Pichler** nutzte die Gelegenheit, um allen ehrenamtlich Engagierten, LGF **Eva Kügler** und ihrem Team sowie Bezirksobmann Bgm. a.D. **Anton Polessnig** für die hervorragende Organisation zu danken.

„Der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft war heute wieder spürbar. Das Engagement für und mit der älteren Generation bildet einen wertvollen Grundstein unserer Gesellschaft!“, betonte die Landesobfrau.



Kneipp Aktiv Club

Die fünf Säulen für ein gesundes Leben

Wasser-Heilkräuter-Ernährung- Bewegung- Lebensfreude

Aktiv vorbeugen und Gesundheit und Wohlbefinden stärken.

Was macht der Kneipp Aktiv-Club Griffen als „Gesunder Verein“?

Für Kinder wird Ugotchi Zwergerl- & Kinder Turnen, - Eltern-Kind Turnen, - Was der Turnsaal alles kann, Waldwochen, „Kinder gesund bewegen“ in Schule und Kindergarten und Nachmittagsbetreuung, Schwimmtraining angeboten.



Erwachsene können bei Pilates Rückenfit, YogaMix, Ganzheitliches Yoga, Circle Training gerne teilnehmen.

In Kooperation der Sozialversicherungen gab es im Sommer für die bewegungsfreudigen Griffner das Angebot bei „Bewegt im Park“. Wöchentliches Radeln, mehrtägige Radtouren, Wanderwege in der Gemeinde neu entdecken, Kräuterwanderung und Kräutersegnung, monatlicher Stammtisch, Konzertbesuche, Theaterfahrt, Gesundheitstag ...



Die Marktgemeinde Griffen - Familienreferat - unterstützte finanziell großzügig beide Waldwochen.

Vzbg. Ullrike Sauerschnig besuchte die Kinder im Wald und honorierte die Betreuer.



Aus einer anderen Perspektive die Natur pur kennenlernen und genießen, das konnten die Kinder mit den Waldpädagogen **Conny** und **Ulli**, sowie den Trainern **Petra**, **Hannah** und **Leon**.



Die 63 Kinder verbrachten Woche für Woche 5 wunderbare Vormittage in der Umgebung um Stift Griffen, mit Genehmigung im Wald der Familie Helldorff.

Eine erlebte Waldwoche in und mit der Natur- Blätter rauschen, Regentropfen, Waldbeerluft, Modergeruch, Sommersonne, Ameisenkrabbeln, Vogelgezwitscher, Kreativität und Forschen, kooperativ Abenteuer erleben.

Je nach Wetter hatten alle Spaß in der Natur und genossen die Gemeinschaft, in der Gruppe beim Spielen, Basteln, Schnitzen, und die Zeit beim Tipi bauen.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen, Hauptplatz 1, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe, **Layout und Grafik:** TrampDesign GmbH, Thorsten Unterberger, www.trampdesign.at,

Herstellung: Tramp Design GmbH, IGP Süd Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88

Anzeigenannahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 01/2024: Freitag, 15.03.2024

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig
Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende

**Wir wünschen euch und uns ein
friedvolles Weihnachtsfest und ein
gesundes und glückliches
Jahr 2024**

**Bgm. ÖkR Josef Müller,
die gesamte Gemeindevertretung
und die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Griffen**